

# Bürger-Informationen für Kleinrinderfeld sowie für die Ortsteile Limbachshof und Maisenbachhof





# Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024



### Liebe Kleinrinderfelderinnen und Kleinrinderfelder,

wenn sich das alte Jahr verabschiedet und das neue Jahr vor der Türe steht, ziehen wir gerne Bilanz und lassen 2023 nochmal passieren. Was war denn so alles los?

Ich ziehe für mich eine positive Bilanz sowohl privat als auch in dienstlichen Angelegenheiten.

Gut, die ein oder andere Sache lief nicht so wie geplant, aber gemeinsam mit dem Gemeinderat wurden einige Projekte angegangen und positiv abgeschlossen. Vor allem die Abarbeitung der schwerwiegenden Beanstandungen aus dem Bericht über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen 2013 mit 2020 und die Verlängerung der trinkwasserrechtlichen Bescheide für die nächsten Jahre waren Herausforderungen, die weder Routine noch Alltagsgeschäft für Gemeinderäte und Verwaltung sind.

Aber das sind "nur" Sachthemen. Abgearbeitet, Haken dran, weiter geht's!

Was fällt dabei aber immer öfter hinten runter?

Die persönlichen Angelegenheiten, unsere innere Ausgeglichenheit.

Gerade zur Weihnachtszeit, so habe ich den Eindruck, müssen wir vermehrt unser "Überdruckventil" nutzen und vieles geht uns gehörig auf die Nerven.

Wir sollten unbedingt darauf achten, dabei nicht ungerecht zu werden. Denn nur allzu gerne sitzen Neid, Missgunst und die Annahme, Gewohnheitsrecht ist gleich mein verbrieftes Recht, als schlechte Ratgeber auf unseren Schultern.

Ich will nicht nur schwarz malen. Ich hoffe, Sie freuen sich genauso wie ich auf Weihnachten. Die Familie kommt zusammen, Weihnachtsmärkte werden besucht, im Kreise der Lieben wird gefeiert und wenn die Kerzen am Weihnachtsbaum leuchten, sind wir doch wieder alle glücklich und zufrieden.

Das Jahr 2023 war doch gar nicht so übel.

In diesem Sinne, feiern Sie, gönnen Sie sich etwas und hören Sie weniger auf die Geister, die auf Ihren Schultern sitzen.

### Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist und bleibt für mich persönlich ein Tag von besonderer Bedeutung. Der von der Gemeinde geplante Gedenk-Friedensmarsch vom Dorfplatz zum Kriegerdenkmal an der Kirche, wurde wegen schlechten Wetters direkt in die Kirche verlegt. Hier zogen die Fahnenabordnungen der Vereine mit Pfarrer, Bürgermeister und interessierten Bürgern unter Begleitung der Musikkapelle in die Kirche ein.

Durch meine Auslandseinsätze habe ich mit eigenen Augen gesehen, wieviel Leid, Elend und Entbehrungen Menschen bei kriegerischen Auseinandersetzungen ertragen müssen.



Bild: Christian Scheuermann

Leider muss ich seit mehreren Jahren miterleben, wie die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen immer geringer wird. Daher möchte ich Sie mit der Veröffentlichung meiner Rede etwas mehr sensibilisieren. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, lesen Sie es sich durch und machen Sie sich danach ein paar Gedanken über den Zustand der Gleichgültigkeit und des Verdrängens in unserer Gesellschaft.

### Rede zum Volkstrauertag am 19.11.2023

"Wie jedes Jahr wollen wir heute, diesem für Deutschland besonderen Tag, den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken. Wir erinnern uns an die Gefallenen sowie in Kriegsgefangenschaft verstorbenen Verwandten und Bekannten.

Erinnern wir uns aber auch an die leidende Zivilbevölkerung, die den Schrecken von Vertreibung mit all den einhergehenden Gräueltaten durchlebten. Vergessen wir aber auch nicht die Daheimgebliebenen, die voller Angst um ihr eigenes Leben und noch viel mehr Angst um die Fortgegangenen hatten. Aber auch jene, die aus ideologischen und rassistischen Gründen verfolgt wurden, oder Widerstand geleistet haben, dürfen nicht vergessen werden.

Wie tief dieser Volkstrauertag in unserer Gesellschaft, in Kleinrinderfeld, verwurzelt ist, möchte ich ihnen mit einer Rede in Gedichtform aus dem Jahr 1952 näherbringen.

Die folgenden Zeilen wurden von Herrn Rudolf Gehrig aus Kleinrinderfeld verfasst und 1952 von ihm persönlich bei einer Veranstaltung im Vorfeld des Volkstrauertages vorgetragen.

Wenn wir heut an dieser Stätte, unserer Toten ehrend stehn und die vielen lieben Namen, auf den Tafeln vor uns sehn, tun wir 's nicht um zu erfüllen - eine bloße Dankespflicht, oder nur zu bekunden, dass vergessen sind sie nicht. Sondern weil des Herzens sehnen, brennend uns zu ihnen zieht, weil die ewig treue Liebe, zu den Unvergessenen flieht.

Und so wollen sie Zwiesprach halten, wir mit ihnen still und leis, wollen glauben, alle weilten, fröhlich noch in unsrem Kreis.

Als vor nunmehr 13 Jahren eine Welt in Brand entfacht, zogen sie in Treu und Glauben, in die große Völkerschlacht.

Hoffnung in den jungen Herzen auf gesunde Wiederkehr, milderte der Trennung Schmerzen und dennoch war der Abschied schwer. Wie hat mit Bangen oft gewartet, die Mutter auf den nächsten Brief. Und viele lange dunkle Nächte, sie voller Sorgen wenig schlief. Bis dann an einem grauen Morgen, die schreckensvolle Nachricht kam, der Vater ist im Kampf gefallen!

Oh, welche Trauer, oh welcher Gram.

Wie sank da eine Welt zusammen, wie brach da jeder Hoffnungsstrahl. Der Vater wird nie wiederkehren, wie wird das Leben leer und schal. Wir waren zwar noch kleine Kinder, wir kannten kaum den Vater schon. Und mancher Vater sah wohl niemals das Töchterlein, den kleinen Sohn. Wie haben wir uns in all den Jahren uns nach dem Vater stehts gesehnt, wenn Mutter uns von ihm erzählte, wenn nur sein Name ward erwähnt. Wie haben wir die die andren Kinder beneidet um das große Glück. Wenn nach des Krieges bitteren Ende ihr Vater kam nach Haus zurück.

Doch auch der Mütter und der Frauen, der lieben Bräute sei Gedacht, die mit dem Tod des Allerliebsten das größte Opfer dargebracht. Sie liegen nun in fremder Erde und ruhen aus vom schweren Streit. Der Herrgott möge es ihnen lohnen durch seine Himmelsseligkeit.

Noch schwerer ist das Los für jene, die in dem Krieg verschollen sind. Auf die noch heut mit Sehnsucht warten, zu Hause Eltern, Frau und Kind. Vielleicht sind sie schon längst verschieden und gleich den andren ewig still. Vielleicht, dass mancher schon vor Jahren, wo's niemand sah, im Kampfe fiel. Doch manche werden auch noch leben im fernen weiten Ländern. durch Menschenhass und Unverstand.

Und lass uns weiter von uns bitten, bewahre uns vor neuem Krieg!
Erhalte unserem Volk den Frieden das ist der beste, schönste Sieg.
Gib allen Völkern die Erleuchtung, dass Krieg nur Unheil bringen kann. Und über alle Friedensstörer, verhänge deinen Acht und Bann.
Wenn die Erkenntnis durchgerungen, dass Krieg ist frevlerische Tat, dann sind sie nicht umsonst gefallen, ihr Tod ist dann des Friedens Saat.

Wir alle wollen aber heut geloben, den Toten stets getreu zu sein, in unsrer aller Pflichterfüllung, wir unsere Gedanken weihen.

1952 - 2023

Wie treffend und aktuell sind diese Zeilen?

Haben wir, haben andere, aus der Geschichte nichts gelernt?

Kriege in der Ukraine, in Israel und andere Spannungen und Krisen auf unserem Globus scheinen es vermuten zu lassen.

Ein Verteidigungsminister, der von einer "Kriegstauglichkeit" Deutschland spricht, ein Veteranentag, der auf Grund gefallener Bundeswehrsoldatinnen und -soldaten eingeführt wird.

Mir wird angst und bange, wenn wir zukünftig Wege beschreiten, die uns weiter und weiter an das Vergessen heranführt.

Wir dürfen aber nicht vergessen, was war und wie schnell es gehen kann, Opfer von Willkür, Gewalt, Kriegen, und militärischen Auseinandersetzungen werden zu können.

Es ist unsere Pflicht und Schuldigkeit, das Gedenken an all die Opfer zu bewahren und den nachfolgenden Generationen mit dem Hinweis an die Schrecken dieser dunklen Zeiten zu übergeben."



### Ablesen Wasseruhren

Anfang Dezember werden wieder die Ablesekarten für die Wasseruhren verteilt.

Rückgabe der Ablesekarten bei der Gemeinde bis spätestens 31.12.2023 (siehe weitere Benachrichtigung und Information auf den Folgeseiten der Rathaus-Post).

Ich bitte um rechtzeitige Rückgabe, damit sich die weitere Bearbeitung nicht allzu sehr verzögert.

### Aber nur für Haushalte ohne digitale Wasserzähler.

Haushalte, die bereits mit digitalen Wasserzähler ausgestattet wurden, werden durch die Gemeinde zwischen Weihnachten und Neujahr automatisiert ausgelesen und erfasst.

### Rathaussturm

Nach Proklamation des neuen Prinzenpaares Dieter I. und Angie I. durch unseren Karneval Club Kleinrinderfeld vor dem Gemeindehaus, schickten sich die Untertanen des neuen Prinzenpaares an, die Herrschaft über Kleinrinderfeld zu übernehmen. Zahllose "wackeren Recken" gingen vor dem Rathaus in Stellung und verlangten die Übergabe des Rathausschlüssels. Doch trotz zäher Verhandlungen gelang es mir nicht, die tobende Menge vom Sturm des Rathauses abzubringen. Prinz Dieter I. verstand es, durch haltlose Anschuldigungen über die Untätigkeit im Rathaus, die Menge weiter aufzuwiegeln.

Zusätzlich wurde versucht, uns Verteidiger mit gezielten Kanonensalven des Schützenvereins Kleinrinderfeld e. V., einzuschüchtern und den Forderungen des Prinzenpaares Nachdruck zu verleihen.



Bild: Christian Scheuermann

Bild: KKC



Obwohl ich mir mit tapferen Kindern und den stärksten Männern des Bauhofes, unterstützt durch unsere Amazonen der Verwaltung sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, ein Bollwerk der Verteidigung aufgebaut hatte, gelang es den aufgepeitschten Närrinnen und Narren ins Rathaus einzudringen.

Dabei ging das Prinzenpaar äußerst subtil vor, indem sie an vorderster Front Kinder der "Narrenminis" eingesetzt hatten.

So waren wir schneller gefangen und gefesselt, als uns lieb war.

Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und ich wurden im Anschluss vom neuen Prinzenpaar den Untertanen vorgeführt und ich musste den Rathausschlüssel kleinlaut und voller Schmach übergeben.

Ich wünsche dem Prinzenpaar Dieter I. und Angie I. alles Gute, viel Spaß und viele interessante und aufregende Veranstaltungen.

Leider wurde Prinz Dieter I. bereits bei der ersten Gemeinderatssitzung, nach Übernahme des Rathausschlüssels und damit des Rathauses, schmerzlich vermisst.

Glückwunsch an den KKC für ein so tolles und liebenswertes Prinzenpaar.

### Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde Märchen gegen die Langeweile – Kinder spielen Theater

In den Herbstferien fand im Gemeindehaus von Kleinrinderfeld ein zweitägiger Theaterworkshop statt. 13 Kinder im Alter zwischen 8 und 11 Jahren lernten darin unter Anleitung von Erika Fuchs (Theaterpädagogin, Sonderschullehrerin) die Grundlagen des Theaterspiels kennen. Dabei schlüpften die angehenden Schauspielerinnen und Schauspieler in eine selbst erfundene Märchenwelt.



Tatkräftig unterstützt wurde die Gruppe dabei von unserer Jugendbeauftragten Frau Susanne Manghofer.

Bei der Bewirtung der Kinder halfen meine Frau und ich gerne mit. So konnte ich mich auch persönlich vom Engagement, der Freude und der Ernsthaftigkeit der Kinder überzeugen. Jeder Tag begann mit einem Aufwärmtraining. Zuerst wurde der ganze Körper mit kleinen Reaktionsspielen wachgerüttelt. Danach bewegten sich alle als Zwerge, Könige oder Räuber frei im Raum. Die Kinder lernten Gefühle allein durch ihre Körpersprache auszudrücken und erprobten ihre Stimme mit Sätzen aus bekannten Märchen. In Vertrauensübungen lotsten sie sich gegenseitig blind durch den Raum oder versuchten die Bewegungen des Anderen exakt nachzuahmen. Nachdem die Gruppe zueinander gefunden hatte, konnten erste Szenen entwickelt werden. Das Märchen "Schneewittchen" oder der "Froschkönig" wurden in Standbildern nachgespielt. Daraus entwickelten die Kinder in kleinen Gruppen eigene Versionen der Geschichten. So verwandelte ein Zauberer zum Beispiel die Räuberhöhle aus den "Bremer Stadtmusikanten" in ein Schloss. Am zweiten Tag war der Fokus bereits auf die Aufführung am Nachmittag gerichtet. Die Kinder lernten auf der Bühne zu stehen und wiederholten die selbstentwickelten Szenen. Trotz der kurzen Probenzeit gelang der Gruppe eine sehenswerte Vorstellung. Als Rahmenhandlung spielten die Kinder sich selbst an einem langweiligen regnerischen Herbsttag. Erst nachdem ein Mädchen ein Märchenbuch fand und allen daraus vorlas, hatten die Kinder endlich eine Idee. Sie begannen sich die Märchen gegenseitig vorzuspielen. Die Langeweile verflog und am Ende des Stücks kam die Sonne hervor und sorgte für gute Laune auf und vor der Bühne.

Alles in Allem ein voller Erfolg.

Bilder: Erika Fuchs

### Daher beabsichtigen wir, gemeinsam mit Frau Fuchs und unserer Jugendbeauftragten, eine Theater AG für Kinder und Jugendliche auf die Beine zu stellen.

Sollten wir ihr Interesse geweckt haben, melden sie sich bei den Zentralen Diensten der Gemeinde Kleinrinderfeld. Ich denke dies ist für unsere Kinder eine gute Möglichkeit, sich weiter spielerisch zu entwickeln.



### **Martinsumzug**

Am Sonntag, den 12. November war es wieder soweit. Gemeinsam mit dem Kindergarten St. Martin, dem Elternbeirat des Kindergartens, der Krabbelgruppe Kleinrinderfeld und der Gemeinde Kleinrinderfeld haben wir einen St. Martin Umzug mit vorangegangenem Kindergottesdienst und die Geschichte des St. Martins als Schattenspiel organisiert.



Für die hervorragende Leitung und Durchführung des Kindergottesdienstes durch unsere Gemeindereferentin Frau Greier bedanke ich mich recht herzlich. Mit viel Feingefühl und kindergerechten Ansprache nahm sie nicht nur unsere Kindergartenkinder, sondern auch unsere Kommunionkinder mit.

Mein besonderer Dank gilt auch unseren Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Kleinrinderfeld, die für die musikalische Begleitung und Untermalung des Umzuges sorgten.

Besonders angetan war ich vom Schattenspiel über die Geschichte und Handeln des St. Martins

während des Kindergottesdienstes durch Kinder aus unserem Kindergarten. Vielen Dank an die Kindergartenleitung und die Belegschaft für die Kreativität und den bestimmt mühevollen Übungsstunden mit den Kindern.

Die Kritik an der Organisation des Umzuges eines Gemeinderatsmitgliedes nehme ich mir zu Herzen und versuche im nächsten Jahr, die angetragenen Punkte entsprechend umzusetzen.

Gerne können uns auch Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie Eltern unterstützen.



Bilder: Harald Engbrecht

### Rathaus sucht Nachfolger auf dem Dienstposten Amtsbote

Ende Dezember verlässt Herr Johann "Hansi" Krebs auf eigenen Wunsch unser Rathausteam. Ich bedanke mich bei Hansi für seine engagierte und zuverlässige Arbeit als Amtsbote und damit auch "Aushängeschild" im Dienste unserer Gemeinde aufs Allerherzlichste und wünsche ihm für den 3. Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Ich persönlich bedauere seinen Weggang sehr, da er für mich, gerade nach meinem Dienstantritt, ein verlässlicher Ratgeber sowie Ansprechpartner bei Neugestaltungen von graphischen Darstellungen der Gemeindeembleme und der Rathaus-Post war.

Lieber Hansi, alles Gute für die Zukunft.

Um die Lücke schnellstmöglich zu schließen, suchen wir ab 01. Januar 2024 einen neuen Mitarbeiter, eine neue Mitarbeiterin für den Dienstposten eines Amtsboten auf der Basis einer geringfügig entlohnten Beschäftigung (sogenannten Mini Job).

Bewerbungen richten sie bitte entweder per E-Mail an personal@kleinrinderfeld.bayern.de,

oder schriftlich an

Gemeinde Kleinrinderfeld Personalangelegenheiten Pfarrer-Walter-Str. 4 97271 Kleinrinderfeld.

### Zu guter Letzt

An dieser Stelle darf ich mich wieder bei allen ehrenamtlichen Helfern, den Vereinen und Organisationen bedanken. Was ihr in diesem Jahr wieder geleistet habt, ist aller Ehren wert.

Ohne euch müssten wir viele Veranstaltungen auf einem so niedrigen Niveau abhalten, dass sich die Durchführung gar nicht lohnen würde.

Als Beispiel gelungener und gemeinsam bewältigter Großveranstaltung möchte ich hier die 100 Jahrfeier des TSV Kleinrinderfeld e. V. anführen.

Rauschende Festtage die ohne die ehrenamtlichen Helfer aus unserer Dorfgemeinschaft nicht möglich gewesen wären.

In diesem Sinne

Ein Herz für: Einander

Ihr 1. Bürgermeister Harald Engbrecht Kontaktdaten: Harald Engbrecht 1. Bürgermeister

Telefon: 09366 9077-22 Telefax: 09366 9077-90 Mobil: 0175 6677293

Mail: <u>ersterbgm@kleinrinderfeld.bayern.de</u>



# **AUS DEM RATHAUS**

Termine in	n Dezember:
01.12.23	<b>Wanderclub</b> Weihnachtsfeier
02.12.23	Schützenverein Weihnachtsfeier Schützenhaus
09.12.23	<b>Gemeinde / Vereine</b> Weihnachtsmarkt 16 - 22 Uhr Backhaus
10.12.23	<b>Gemeinde / Vereine</b> Weihnachtsmarkt 13 - 18 Uhr Backhaus
14.12.23	Seniorentreff Weihnachtsfeier 14 Uhr Gemeindehaus
17.12.23	Gemeinde Kleinrinderfeld Senioren-Advent 14 Uhr Gemeindehaus
Vorschau	Januar:
07.01.24	Gemeinde Kleinrinderfeld Neujahrsempfang 11:30 Uhr Gemeindehaus
13.01.24	<b>TSV Kleinrinderfeld</b> 1. Prunksitzung 19:11 Uhr Turnhalle
20.01.24	<b>TSV Kleinrinderfeld</b> 2. Prunksitzung 19:11 Uhr Turnhalle
21.01.24	<b>TSV Kleinrinderfeld</b> Kinderfasching 14 Uhr Turnhalle

Am Freitag, 08.12.2023 ist die Bücherei geschlossen!

Herausgeber dieses Nachrichtenblatts: Gemeinde Kleinrinderfeld, Pfarrer-Walter-Str. 4 97271 Kleinrinderfeld

Ansprechpartnerin: Susanne Heß Telefonnummer 09366 9077-42

Email <u>zentraledienste@kleinrinderfeld.bayern.de</u>

Öffnungszeiten Rathaus Kleinrinderfeld: Mo. - Do. 08:00 - 12:00 Uhr

Di. auch 14:00 - 17:00 Uhr, Freitag geschlossen

# Neue Öffnungszeiten Rathaus ab 01. Dezember 2023:

Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr Dienstag auch 14 - 17 Uhr Freitag geschlossen

### Die Gemeinde informiert -Räum- und Streupflicht

Nachstehend geben wir § 10 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter bekannt:

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonnund gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten, abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Bei besonderer Glättegefahr ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten."

Wir bitten auch die Eigentümer von unbebauten Grundstücken, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.

Das Rathaus ist vom 27.12. - 29.12.2023 für den Publikumsverkehr geschlossen!



Gefunden wurde ein Schlüsselbund und eine silberne Creole. Kann im Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

### Ablesen der Wasserzähler

Für noch nicht umgestellte Wasseruhren erhalten Grundstücksbesitzer in diesem Jahr noch eine Ablesekarte mit eingedruckter Zählernummer.

Diese geben Sie bitte ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens

### Freitag, 22. Dezember 2023

wieder im Rathaus ab oder senden sie an die Gemeinde zurück.

Gleichzeitig besteht aber auch weiterhin die Möglichkeit, mit dem Betriebsleiter unserer gemeindlichen Trinkwasserversorgung, Herrn André Henneberger, Telefon 0160/90928659, Kontakt aufzunehmen.

# Amtsbote für die Gemeinde Kleinrinderfeld gesucht



Aufgrund Ausscheiden unseres bisherigen Stelleninhabers, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Amtsboten (m/w/d). Die Stelle wird unbefristet besetzt und in Teilzeit auf Mini-Job-Basis angestellt. Was erwartet Sie? Gemeindliche Postzustellung, Anbringung und Abnahme gemeindlicher Bekanntmachungen. Wir erwarten ein engagiertes, motiviertes und zuverlässiges Mitglied für unser Rathausteam, mit Eigeninitiative, einer sorgsamen und selbstständigen Arbeitsweise sowie freundlichem Auftreten. Bewerbungsschluss ist der 24.12.2023. Interesse geweckt? Erfahren Sie hier mehr über die Stelle: Ansprechpartner: Herr Kieser,

Tel. 09366/9071-23 oder

Mail: personal@kleinrinderfeld.bayern.de

### Abschaffung des Kinderreisepasses zum 01.01.2024

Kinderreisepässe dürfen nur noch bis zum 31.12.2023 ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden.

Folgende Reisedokumente können Sie für Ihre Kinder beantragen:

### Personalausweis:

Gebühr: 22,80 €; Gültigkeit: 6 Jahre, Lieferzeit ca. 3 Wochen

Reisepass:

Gebühr: 37,50 €; Gültigkeit 6 Jahre; Lieferzeit ca. 4 Wochen

### Das Passamt informiert:

### Reisepässe werden teurer

Aufgrund einer Änderung der Passverordnung wird die Gebühr für den Reisepass für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, ab dem 01.01.2024 von 60,00 € auf 70,00 € erhöht.

### Wichtiger Hinweis:

Personalausweis und Reisepass verlieren ihre Gültigkeit, wenn eine einwandfreie Feststellung der Identität nicht mehr möglich ist. In diesen Fällen muss ein neues Dokument beantragt werden.

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Dokumente!

### Benötigte Unterlagen für die Dokumentenbeantragung:

- aktuelles biometrisches Lichtbild des Kindes
- Personalausweis der sorgeberechtigten Person
- Einverständniserklärung des abwesenden Elternteils oder ggf. Negativbescheinigung bei Alleinerziehenden
- bisheriges Ausweisdokument des Kindes (falls vorhanden)
- Geburtsurkunde des Kindes

In Zweifelsfällen kann das Bürgerbüro weitere Unterlagen verlangen

(Sorgerechtsbeschlüsse, aktuelle Personenstandsurkunden, Nachweise über die deutsche Staatsangehörigkeit).

Für weitere Fragen können Sie sich gerne an das Bürgerbüro wenden



# Seniorentreff Gemeindehaus

Veranstaltungen und Aktívítäten im November - Dezember

Alle Seniorinnen und Senioren sind immer mittwochs und donnerstags alle zwei Wochen eingeladen zu "Kaffee – Kuchen – Konversation"

### Dezember 2023

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus entfällt

**Donnerstag, 14. Dezember 2023**, 14.00 Uhr, Seniorenraum, Gemeindehaus **Weihnachtsfeier** 

Weihnachtspause vom 15.12.2023 bis 09.01.2024

Montag, 11.12.2023 Handarbeiten für Jung und Alt 14:00 Uhr Seniorenraum im Gemeindehaus

Das "Senioren-Team" sucht noch weitere Helferinnen und Helfer. Wenn auch Sie sich engagieren möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Leiterin des Helferteams, Frau Lore Ecker auf. Telefon 09366/6924

Spielwütige Senioren treffen sich 14-tägig Mittwoch nachmittags von 14 - 17 Uhr im Gemeindehaus (Seniorenraum).



Die nächsten Treffen finden statt: Mittwoch, 06.12.2023, 13.12.2023 und 20.12.2023

Kommen Sie einfach vorbei, keine Anmeldung erforderlich!

Veranstalter Gemeinde Kleinrinderfeld

# Bericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 16.11.2023

Der Gemeinderat beschließt mit 13:1 dem Bauantrag auf Errichtung eines Anbaus und einer Dachgaube an einem bestehenden Wohngebäude und Erweiterung eines bestehenden Nebengebäudes, Frühlingstraße, Flurstück Nr. 807 auf der Gemarkung Kleinrinderfeld hinsichtlich des gemeindlichen Einvernehmens nicht zu behandeln und diesen Tagesordnungspunkt aufgrund fehlender Befreiungs- und Abweichungsanträge sowie fehlender Begründungen zu vertagen, bis alle zur Entscheidungsfindung benötigten Unterlagen vorliegen.

\_\_\_\_\_

Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bauvorhaben auf den Flurstücken 1975, 1975/1, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980 (Aufbringung von Rübenerde auf landwirtschaftlichen Flächen) sein Einvernehmen.

Die Bauantragsunterlagen sind dem Landratsamt Würzburg zur Durchführung des Genehmigungsverfahrens zuzuleiten.

Die Verwaltung der Gemeinde Kleinrinderfeld wird beauftragt, in Kooperation mit der WVV (Stadtwerke Würzburg AG), einen Förderantrag zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung noch im Kalenderjahr 2023 zu stellen. Der erste Bürgermeister wird ermächtigt entsprechende Verträge zu zeichnen.

\_\_\_\_\_

### Anfragen und Benachrichtigungen

- 1. <u>Benachrichtigungen der Verwaltung:</u>
- 1.1 Bündelausschreibung Strom war erfolgreich.

  Ab 01.01.2024 werden gemeindeeigene Stromabnahmepunkte für die nächsten zwei Jahre durch die Stadtwerke Amberg Versorgungs GmbH versorgt.

  Der Preis liegt im Vergleich zum Spotmarktpreis (Strommarktbörse) im Mittel.
- 1.2 Richtlinie zur Vereinsförderung ortsansässiger Vereine ist erstellt und soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erörtert und evtl. beschlossen werden. Entwurf wird zeitnah an die Gemeinderäte versandt.
- 1.3 Fortführungsevaluierung für die Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. abgeschlossen.
   Neue Eckpunkte und Projektmöglichkeiten wurden erarbeitet.
   Beschlüsse dazu, werden in den nächsten Lenkungsgruppensitzungen gefasst.
- 1.4 Die Lage zur Unterbringung von Asylsuchenden im Landkreis Würzburg spitzt sich zu!
  Landkreisgemeinden sowie private Anbieter von Unterbringungsmöglichkeiten (Hallen/Freiflächen/Privatwohnungen) werden erneut gebeten sich zu melden.
- 1.5 Bitte um Teilnahme der Gemeinderäte am Marsch zum Volkstrauertag am 19.11.2023. Aufstellung um 9:30 Uhr am Gemeindehaus.
- 1.6 Erinnerung Abgabeschluss 20.11.2023 für Weihnachtsanzeigen der Vereine, Parteien und Organisationen in der Rathaus Post.
- 1.7 Bürgerversammlung am 30.11.2023 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus.

# **GEMEINDERATSSITZUNG**

### 2. <u>Die Mitglieder des Gemeinderates stellen zu folgenden Themen Fragen:</u>

### 2.1 Antrag Christoph Müller (UWG)

Keine Weihnachtsgeschenke von der Gemeinde an Gemeinderäte.

Dafür Spende an ortsansässige Vereine oder Organisationen.

Bürgermeister: Fraktionsvorsitzende sollen bis Mitte Dezember Vorschläge mitteilen

### 2.2. Antrag Christian Scheuermann (CSU/KL)

Es sollen 1.500,-€ für die Beleuchtung mit Solar LED-Leuchten am Fußweg am Bolzplatz in den Haushalt für 2024 aufgenommen werden.

Bürgermeister: Wird in der Haushaltbesprechung erörtert.

### 2.3 Hans-Jürgen Scheder (SPD/FB)

Bauhofarbeiter sollen gelobt werden, z.B. beim Neujahrsempfang

Bürgermeister: Zur Kenntnis genommen

### 2.4 Thomas Scheuermann (UWG)

beklagt mangelnde Organisation beim Martinszug, insbesondere fehlende Koordination zwischen Musikspiel und Möglichkeit des Mitsingen.

Bürgermeister: Zur Kenntnis genommen

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am

Donnerstag, 14. Dezember 2023 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Änderungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen!

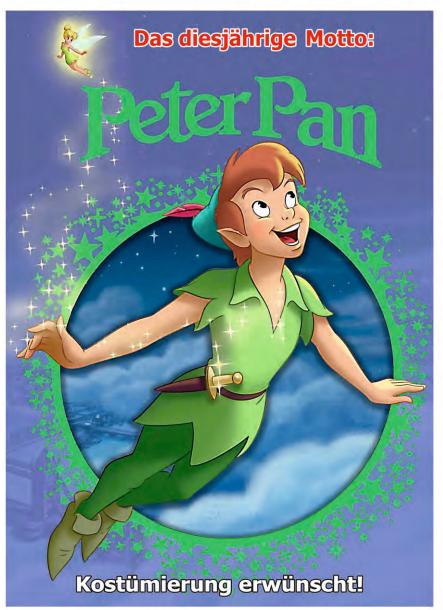


des KKC im TSV Kleinrinderfeld

1. Prunksitzung 2. Prunksitzung 13, 1, 2024

20, 1, 2024

Beginn jeweils **19.11 Uhr** in der Turnhalle



Eintritt: 12,-€

Karten-Vorverkauf für beide Prunksitzungen

Sonntag, 7.1.2024 10 Uhr im Sportheim



**14 Uhr in der Turnhalle!** 

# VEREINE

### Einberufung der Dienst- und Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Die **Dienstversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr

findet am Samstag, 06.01.2023 ab 13.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

Tagesordnung Dienstversammlung Freiwillige Feuerwehr

- 1. Begrüßung durch den 1. Bürgermeister
- 2. Jahresbericht des Kommandanten
- 3. Bericht des Jugendwarts
- 4. Neuwahl des 1.+2. Kommandanten
- 5. Anregungen/Sonstiges

Um zahlreiche Teilnahme der **aktiven Feuerwehrdienstleistenden** wird gebeten.

Im Anschluss daran wird die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins abgehalten.

Die Versammlung beginnt um ca. 15.15 Uhr.

Tagesordnung Jahreshauptversammlung Feuerwehrverein

- 1. Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2. Protokollverlesung
- 3. Jahresbericht
- 4. Bericht des Kassenwarts und der Revisoren
- 5. Entlastung der Vorstandschaft
- 6. Neuwahlen der Vorstandschaft
- 7. Anregungen/Sonstiges

Hier wird um rege Teilnahme aller aktiven, passiven und fördernden Vereinsmitglieder gebeten.



### Der TSV Kleinrinderfeld informiert:

Bei der Zeitschriften-Aktion von willmaprint in Absprache mit dem TSV, die Anfang Juli 2023 durchgeführt wurde, hat der TSV, dank der zahlreichen Abschlüsse, eine Spendensumme von **410 €** zugesprochen bekommen.

Mit der Hälfte der Summe beteiligt sich der TSV an der WVV-Spenden-Aktion von der KKC-Abteilung, die über diese Plattform einen Spendenaufruf für neue Gardekostüme gestartet hat. Mehr Informationen darüber unter:

https://www.zusammenfuermainfranken.de/project/ neue-kleider-fuer-unsere-juniorengarde/

Übrigens: Die Aktion auf der WVV-Plattform läuft noch bis zum 25. Dezember 2023.

# DANKE Herbstkonzert begeisterte Publikum

**KLEINRINDERFELD** Unter dem Motto "Music was my first love" bestritt die Swing & Brass Selection des Musikvereins Kleinrinderfeld im Oktober ihr alljährliches Herbstkonzert. Unter Leitung von Roland Pechtl begeisterten die Musiker und Musikerinnen u.a. mit Stücken wie "Fields of Gold" von Sting sowie "Sir Duke" von Stevie Wonder und feierten in der zweiten Hälfte eine "Garden Party" (Original von Mezzoforte) mit den Besuchern der ausverkauften Sporthalle. Neben der schon bekannten Sängerin Laura Engert und dem Sänger Krischan Brandl stellte die Band ihre neue Sängerin Cornelia Hock vor. die unter anderem mit "Simply the Best" von Tina Turner das Publikum beeindruckte. Besonders anspruchsvoll, mit mehreren Takt-, Tempo- und Tonartwechseln war das Stück "Music" von John Miles, welches dem Abend sein Motto verlieh. Zahlreiche Solisten rundeten das Programm ab und sorgten für langanhaltenden Beifall sowie die Forderung nach mehreren Zugaben.

Im nächsten Jahr feiert der Musikverein Kleinrinderfeld sein 25-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum wird es über das Jahr verteilt verschiedene Events für jeden Musikgeschmack geben. Danke an die zahlreichen Konzertbesucher und Gönner des Musikvereins Kleinrinderfeld e.V.. Natürlich freut sich die Swing & Brass Selection beim nächsten Herbstkonzert wieder auf Ihr Kommen.

# Reinigungskraft gesucht!

Der **TSV Kleinrinderfeld** sucht für sein Vereinsheim eine zuverlässige Reinigungskraft auf Mini-Job-Basis zum **1. Januar 2024.** Die Arbeitszeit ist **1 x wöchentlich** mit max. 6 Stunden (bzw. 24 Std. im Monat) bei freier Zeiteinteilung. Die Reinigung umfasst das komplette Vereinsheim (1. OG und Untergeschoss nach Notwendigkeit).

Bei Interesse oder näheren Informationen wenden Sie sich bitte an Peter Zorn:
Tel. 0171 6425668 · p-zorn@t-online.de oder tsv-kleinrinderfeld@t-online.de

# **VEREINE**

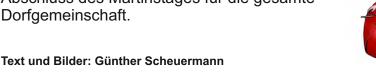
### Martinszug in Kleinrinderfeld

Am Sonntag, den 12. November, anlässlich des Kirchlichen Patroziniums Hl. Martin, veranstalteten die Kindergartenleitung, die Pfarrei St. Martin und die Gemeinde wieder einen Martinszug. Nach einer kurzen Andacht mit Gemeindereferentin Melanie Greier und Vortrag der Kindergartenkinder, zog ein langer Zug von Eltern zum Teil mit Kinderwägen und vielen Laternen durchs abendliche Dorf zum neuen Dorfplatz (Martin-Spiegel-Platz). Hier gab es Kinderpunsch, Glühwein; Wienerle und gebackene Martinsgänse. Der St. Martin war hier ein beliebtes Fotomotiv. Ein schöner Abschluss des Martinstages für die gesamte



Deckengemälde alte Kirche St. Martin mit Abbild des heiligen Martin









### Sternwanderung Waldsassengau

Am 24. September trafen sich ein paar wackere Wanderer am Brunnen, zur Sternwanderung des Waldsassengaus. Wolfgang Schölch, der Organisator, hatte im Vorfeld wegen geringer Anmeldung die Radfahrergruppe abgesagt. Mit Natursschutzwächter Herbert Henneberger wanderten wir am Kesselbodengraben über dasKätchen zum Blutsee, hier wurde die Historie des Naturschutzgebiets, sowie die Besonderheiten von Flora und Fauna erklärt. Im Naturwald Irtenberg wurden ein paar Besonderheiten auf dem Weg, wie z.B. die Stelle an der sich wieder Hirschkäfer ansiedeln sollen und der Platz zum Waldcampen erklärt. Schließlich langten wir an der Tiergartenhütte an, wo wir trotz der geringen Teilnehmerzahl herzlich willkommen wurden und auch gut mit Getränken und später mit Kartoffelsuppe versorgt wurden. Die Leiterin der Allianz Waldsassengau und die ILE- Vorsitzende Frau Andrea Rothenbucher und Herr Wolfgang Schölch erklärten dann auch noch näher die Bedeutung des Natur-

waldes Irtenberg, der dem Status eines Naturschutzgebiets gleichkommt. Am Nachmittag ging es dann wieder zurück nach Kleinrinderfeld und ein schöner Wandertag mit viel Informationen ging zu Ende.

Text: Herbert Henneberger



# Neuigkeiten des SV

### + Erfolge + Kirchweihessen + Glühweinabend +



### Gauehrenabend:

Am 21. Oktober fand die Ehrungsgala der Sportschützen des Schützengau Würzburg statt. Auch viele erfolgreiche Schützen aus Kleinrinderfeld wurden auf die Bühne gebeten und für ihre starken sportlichen Leistungen geehrt. Hier unsere geehrten Schützen:

Jule Heinze, Simon Heinze, Stefan Hügel, Reinhold Keller, Steffen Kel ler, Tobias Keller, Herbert Köhler, Christoph Kracht, Jürgen Kühne, Philipp Schmitt, Klemens Senn, Robin Spiegel, Sebastian Spiegel, Stefan Steigmeier, Matthias Stockmann, Peter Wälde, Heike Höfer, Berthold Oßwald

### Deutsche Meisterschaften:

Die deutschen Meisterschaften sind nun beendet. Hier die Ergebnisse unserer Schützen (nach Disziplin sortiert, in verschiedenen Altersklassen):

Mit dem Luftgewehr:

- Mit dem Luftgewehr (aufgelegt):

Mit der Luftpistole:

Mit der Luftpistole (aufgelegt):

- Mit dem Bogen (Blankbogen):

- Mit dem Bogen (Compoundbogen):

- Jürgen Kühne: 379,9 Ringe, 8. Platz

- Reinhold Keller: 307,7 Ringe, 177. Platz

- Robin Spiegel: 536 Ringe, 23. Platz

- Peter Wälde: 259 Ringe, 55. Platz

- Stefan Steigmeier: 540 Ringe, 17. Platz

- Berthold Oßwald: 390 Ringe, 19. Platz

### Kirchweihessen:

Am 05. Novemberfand das beliebte Kirchweihessen im Schützenhaus statt. Wir durften wieder viele Gäste begrüßen, die bei uns zu Mittag gegessen haben. Vielen Dank für euren Besuch im Schützenhaus!

### Otto-Wimmer-Pokal:

Beim diesjährigen Otto-Wimmer-Pokalschießen im Schützengau Würzburg belegte Reinhold Keller und Peter-Ernst Wälde den ersten, Jürgen Kühne den zweiten und Richard Geiter den vierten Platz. (Einzelwertung in verschiedenen Klassen)

### Glühweinabend der Schützenjugend:



**Du möchtest selbst das Schießen ausprobieren? – Kein Problem! Komme einfach vorbei.** Öffnungszeiten des Schützenhauses (Schießbetrieb): Dienstag und Freitag ab jeweils 18:30 Uhr.

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Katholische Kirchengemeinde St. Martin Kleinrinderfeld

Pfarreiengemeinschaft St. Petrus der Fels

www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrbüro Kirchheim:

Rathausstraße 3 97268 Kirchheim Telefon 09366/522

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr **Pfarrbüro Kleinrinderfeld:** 

Pfarrer-Walter-Str. 3 97271 Kleinrinderfeld Telefon: 09366/257 Fax: 09366/981067

Dienstag:

14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag:

10:00 - 12:00 Uhr Bitte beachten Sie die Aushänge am Pfarrbüro

und an der Kirche.

### Gottesdienste:

Sa 02.12.

18:00 Kleinrinderf. Messfeier für die

Pfarrgemeinde

Di 05.12.

18:00 Kleinrinderf. Messfeier

Sa 09.12.

18:00 Kleinrinderf. Vorabendmesse

für die Pfarrgemeinde

mit Nikolaus und Kommunionkinder

So 17.12. 3. ADVENT

(Gaudete)

9:00 Kleinrinderf. Messfeier für die

Pfarrgemeinde

Di 19.12.

18:00 Kleinrinderf. Messfeier

Fr 22.12.

6:00 Kleinrinderf. Rorate

So 24.12. 4. ADVENT

17:00 Kleinrinderf. Messfeier -

Kindermette für die Pfarrgemeinde

Mo 25.12. HOCHFEST DER

**GEBURT DES** 

HERRN -

WEIHNACHTEN

9:00 Kleinrinderf. Messfeier für die Pfarrgemeinde

Di 26.12. HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

9:00 Kleinrinderf. Messfeier

Sa 30.12.

18:00 Kleinrinderf. Wor

Mo 01.01.24

Wort-Gottes-Feier Neujahr Hochfest der Gottesmutter

Maria

17:00 Kleinrinderf. Messfeier zum

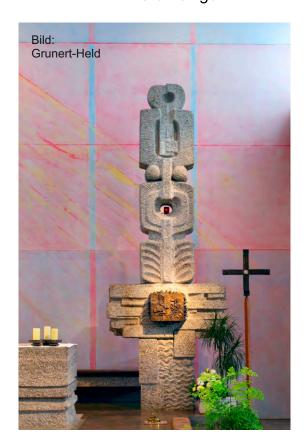
Jahresbeginn

Fr 05.01.24 Vorabend ZU Erscheinung des

Herrn

18:00 Kleinrinderf. Messfeier mit Aussendung der

Sternsinger



# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### **Einladung zum**



Nikolaus-Gottesdienst am Samstag, 09.12.2023 um 18 Uhr in der Kirche St. Martin

Auf Euer Kommen freut sich das Kinderkirchenteam Kleinrinderfeld und Gruppe "Come together"



Kindermette für alle Generationen, ob jung, ob alt!

Sonntag, 24.12.2023 17 Uhr Kirche St. Martin Kleinrinderfeld mit Krippenspiel



# STERNSINGEN 2024

"Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit"

# machtsupervielspaß

# hilftkindern

# schenktsegen # gibteingutesgefühl # stärktdiegemeinschaft

# Wir, die Pfarrei Kleinrinderfeld, freuen uns sehr, wenn auch **Du** dabei bist!

Wir treffen uns am Donnerstag, 14.12.23 um 18.00 Uhr in der Kirche zur Vorbesprechung, Gruppeneinteilung, Gewandprobe mit Punsch und Plätzchen.

Am Freitag, 5.01.2024 um 18 Uhr ist die Vorabendmesse mit der Aussendung der Sternsinger.

Ihr besucht am Samstag, **6.01.2024 (Treffpunkt: 9.30 Uhr in der Kirche) in Gruppen** die Kleinrinderfelder und bringt den

Gruppen die Kleinrinderfelder und bringt de Segen 20\*C+M+B\*24 zu den Menschen.

Für Mittagessen am Samstag ist gesorgt und am Ende treffen wir uns zum Aufteilen der Süßigkeiten.

Wenn **Du** also Lust und Zeit hast, die weltweit größte Aktion "von Kindern für Kinder" zu unterstützen, dann <u>melde Dich bitte</u> <u>bis 12.12.2023</u> bei Petra Beinert 01742006720 als Sternsinger an. (Auch bei Fragen gerne anrufen.)

PS: Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse & auch gerne Erwachsene/Eltern, die die Gruppen begleiten und die Aktion unterstützen können.

Sei auch Du ein Sternsinger!

# KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### **EVANGELISCHE**

### KIRCHENGEMEINDE GEROLDSHAUSEN

Geroldshausen – Moos – Kirchheim –
Gaubüttelbrunn - Kleinrinderfeld – Röttingen –
Tauberrettersheim – Bieberehren

### **WIR SIND ERREICHBAR:**

**PFARRAMT** Simone Ott-Riße

Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen

Mittwochs 8.00 - 12.00 Uhr

Mail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de

Tel.: 09366 – 430 **PFARRERIN** Elise Badstieber

Mobil: 017644483933

Mail: elise.badstieber@elkb.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Am 03.Dezember 2023 feiern wir den ersten Advent, der einen Einschnitt markiert:

- ➤ Weihnachten steht vor der Tür! 21 mal noch schlafen. ©
- ➤ Das Jahr 2023 dauert nur noch wenige Wochen. Haben wir es so gelebt, wie wir es uns am 01.01. vorgestellt haben?
- Das neue Kirchenjahr beginnt!

Der Blick nach vorne lohnt sich – es warten sicher viele tolle Momente auf uns. Doch auch der Blick zurück lohnt sich – wie sehr freue ich mich über jedes Gespräch, jede Begegnung und jede gelungene Aktion. In allen guten und herausfordernden Momenten habe ich Gottes Segen erlebt. Was für ein Geschenk! Das lässt mich ankommen im Advent. Unter Gottes Segen will ich die nächsten Schritte gehen und mich auf sein größtes Geschenk an diese Welt vorbereiten: "Jesu Geburt"!

Herzliche Grüße, eine gesegnete Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2024! Ihre Pfarrerin Elise Badstieber

### **K**IRCHENVORSTAND (KV)



**UMOR** 

Mit Humor und Leichtigkeit soll Kirche gestaltet werden, immer auf der Suche nach "was geht" statt nach "was muss".

### HERZLICHE EINLADUNG

- Seniorennachmittag
  Mi, 06.12.23, 14:30 Uhr, ev. Gemeindehaus
- Weihnachten kommt! Wir sind bereit! Fast ©

Wir feiern Weihnachten am Abend mit einer feierlichen Christvesper! Wer Lust hat, sich musikalisch zu beteiligen, – wir suchen noch Unterstützung im musikalischen Bereich (Blechbläser und Gesang) – gerne bei Pfarrerin Elise Badstieber melden!

Am Vormittag laden wir herzlich ein zu einem **Weg durch die Weihnachtsgeschichte.** Geplant sind einzelne Durchgänge mit Familien oder kleinen Gruppen mit Aktionen an einzelnen Stationen. Ein Durchgang dauert ca. 15 – 20 Min. Der erste Durchgang beginnt um 10 Uhr, der letzte ist für 13 Uhr geplant. In diesem Zeitfenster dürfen alle zu jeder Zeit kommen. Genaue Infos zu Ort etc. folgen!

### **DIE GOTTESDIENSTZEITEN:**

So, 03.12.23 10:15 Uhr Geroldshausen (Badstieber)

So, 10.12.23 09:00 Uhr Röttingen (Schlör) 10:00 Uhr Giebelstadt (Schlör)

Di, 12.12.23 18:30 Uhr Albertshausen ev. Gemeindehaus (Badstieber + Team)



- So, 17.12.23 09:00 Uhr Geroldshausen (Badstieber)
- So, 24.12.23 10 13 Uhr Weg durch die Weihnachtsgeschichte
  (Badstieber + Team)
  17:00 Uhr Christvesper
  (Badstieber)
- So, 31.12.23 10 Uhr REGIO GD Geroldshausen

Mit Gottes Segen wollen wir das Jahr 2023 beenden. Mit Gottes Segen wollen wir das neue Jahr 2024 beginnen. Deshalb feiern wir den diesjährigen letzten regionalen "B19 Gottesdienst" als SEGENSGOTTESDIENST!



# APOTHEKENNOTDIENST UND ABFALLTERMINE

Nr. 1

# Für Sie aufgeschrieben -Notdienst der Apotheken



Samstag	02.12.	Nr. 10
Sonntag	03.12.	Nr. 11
Samstag	08.12.	Nr. 6
Sonntag	09.12.	Nr. 7
Samstag	16.12.	Nr. 2
Sonntag	17.12.	Nr. 3
Samstag	23.12.	Nr. 9
Sonntag	24.12.	Nr. 10
Montag	25.12.	Nr. 11
Dienstag	26.12.	Nr. 1
Samstag	30.12.	Nr. 5
Sonntag	31.12.	Nr. 6
Montag	01.01.	Nr. 7

Apotheke am Rosengarten Am Rosengarten 22, 97270 Kist Tel.: 09306 3125

Brunnen-Apotheke Nr. 2 August-Bebel-Str. 55-59, 97297 Waldbüttelbrunn

Tel.: 0931 3043020

Bavaria Apotheke Nr. 3 Hauptstr. 34, 97204 Höchberg

Tel.: 0931 48444

Dr. Beyer's Schloss-Apotheke Nr. 4

Hauptstr. 28, 97286 Sommerhausen

Tel.: 09333 243

Riemenschneider-Apotheke Nr. 5 Hauptstr. 19, 97249 Eisingen

Tel.: 09306 1224

Apotheke Kleinrinderfeld Nr. 6

Jahnstr. 1, 97271 Kleinrinderfeld Tel.: 09366 9801103

St. Martin-Apotheke Nr. 7

Würzburger Str. 3, 97264 Helmstadt Tel.: 09369 980280

St. Michaels-Apotheke Nr. 8

Würzburger Str. 2, 97268 Kirchheim Tel.: 09366 6933

Marien-Apotheke Nr. 9

Würzburger Str. 5-7, 97234 Reichenberg Tel.: 0931 661030

Rathaus-Apotheke Nr. 10

Würzburger Str. 6, 97292 Üttingen

Tel.: 09369 2755

Florian-Geyer-Apotheke Nr. 11 Marktplatz 11, 97232 Giebelstadt

Tel.: 09334 99917

# **ABFALLTERMINE** KLEINRINDERFEL

Je	zer	nber	Ja	nua	ir
1	Fr		1	Mo	Neujahr
2	Sa		2	Di	
3	Sa		3	Mi	
4	Mo		4	Do	
5	Di		5	Fr	Bioabfall O
6	Mi	No.	6	Sa	Heilige Drei Könige
7	Do	Bioabfall	7	So	
8	Fr	Papier	8	Mo	Papier 0
9	Sa		9	Di	7. '
0	So		10	Mi	
1	Mo		11	Do	
2	Di		12	Fr	Restmütt 0
3	Mi		13	Sa	
4	Do	Restmüll	14	So	
5	Fr		15	Мо	
6	Sa		16	Di	Gelbe Tonne
7	So		17	Mi	
8	Mo		18	Do	Bioabfall
9	Di	Gelbe Tonne	19	Fr	
20	Mi		20	Sa	
21	Do	Bioabfall	21	So	
22	Fr		22	Мо	
23	Sa		23	Di	
4	So		24	Mi	
5	Mo	1. Weihnachtstag	25	Do	Restmüll
6	Di	2. Weihnachtstag	26	Fr	
27	Mi		27	Sa	
8	Do		28	So	
9	Fr	Restmüll 0	29	Mo	
30	Sa		30	Di	
11	So		31	Mi	

Ausrufezeichen steht für einen abgeänderten Wochentag!







# ABFALLKALENDER 2024 FÜR DIE GEMEINDE KLEINRINDERFELD

Bitte stellen Sie Ihre Abfallbehälter am jeweiligen Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr (mit dem Griff zur Straße) an der nächsten anfahrbaren Straße bereit. mit dem Ortsteil Limbachshof.

ntsorgungseinrichtungen und estmüll, Bioabfall, Altpapier, Ilgemeine Abfallberatung: Ihr Ansprechpartner für /ww.team-orange.info nfo@team-orange.info 7209 Veitshöchheim el. 0931 / 6156 400 m Güßgraben 9 eam orange



Vie mehr Abfuhrtermine verpassen nit der team orange-Appl

Am Gries 1 | 97348 Rödelsee er Gelben Tonne wenden inettenbrech + Gurdulic eitstellung und Leerung 3ei allen Fragen zur Beranken GmbH & Co. KG ie sich bitte direkt an:

tauschmarkt

bfuhr-kt@knettenbrech-

el. 09321 / 939411

lüssen Ihre Abfälle tatsächlich intsorgt werden?

lielleicht findet sich noch

Der Ort, an dem Lieblingsstücke ww.tauschmarkt-mainfranken.de. gebrauchtes Stück? Schauen line zweite Heimat finden! sie vorbei unter

Landkreis Würzburg vom 1. bis 9. März 2024, Infos und Anmeldung unter www.team-orange.info/ Der Frühjahrsputz im putz.munter:

Wertstoffhof Malzenhecke, Otto-Hahn-Straße 7, 97204 Höchberg Öffnungszeiten: Di/Do/Fr 9-18 Uhr, MI 7-12 Uhr. Sa 9-14 Uhr

Nächster Wertstoffhof:

Zahlung der jährlichen Abfallgebühr
 Abweichung vom üblichen Leerungstag, z.B. wegen eines Feiertages

Grüngut auf Abruf von März bis April 2024 (Bitte schriftlich beauftragen)

Restmüll: Leerung der Restmülltonnen und Sammlung der Restmüllsäcke Bloabfall: Leerung der Biotonnen und Sammlung der Bioabfallsäcke Papier: Leerung der Papiertonnen "Papier Teerung der Papiertonnen" "Problem Teerung der Gelben Tonnen "Problemmüll: 9-12 Uhr Wertstoffhof Matzenhecke

Weitere Infos in der team orange-App oder unter

www.team-orange.info.

putzmunter

Januar	Februar	Mä	ärz	April		Mai		Juni	
1 Mo Neujahr	1 Do Bioabfall		Fr Papier	1 Mo	1 Mo Ostermontag	1 M	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa	
2 Di	2 Fr Papier	A Later	2 Sa	2 Di		2 Do		2 So	
3 Mi	3 Sa		3 So	3 Mi		3 Fr	Restmüll 0	3 Mo	
4 Do	4 50	7	1	4 Do		& Sa		t Di	Gelbe Tonne
5 Fr Bioabfall (	5 Mo	5	) io	5 Fr	Restmüll ()	5 So		5 Mi	
6 Sa Heilige Drei Könige	, i Q 9	9		e Sa		6 Mo	0	9 Do	Bioabfall
	7 Mi	7	7 Do Restmüll	7 So		7 Di	Gelbe Tonne	7 Fr	
8 Mo Papier (	8 Do Restmüll		₩ W	8 Mo		8 Mi		8 Sa	
9 Di	9 Fr	6	9 Sa	9 Di	Gethe Tonne	9 00	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So	
10 Mi	10 Sa	10	0 So	10 Mi		10 Fr	Bioabfall (	10 Mo	
11 Do	11 So	11	Mo	11 00	Bioabfall	11 Sa		11 0	
12 Fr Restmüll (	12 Mo	12	2 Di Gelbe Tonne	12 Fr		12 So		12 Mi	
13 Sa	13 Di Gelt	Gelbe Tonne 13	Ξ	13 Sa		13 Mo	0	13 Do	Restmüll
14 So	14 Mi	14	4 Do Bioabfall	14 So		14 Di		14 Fr	
15 Mo	15 Do O / Bioabfall		5 Fr	15 Mo	0	15 Mi		15 Sa	
16 Di Gethe Tonne	16 Fr		6 Sa	16 Di		16 Dc	16 Do Restmüll	16 50	
17 Mi	17 Sa	11	7 So	17 Mi		17 Fr		17 Mo	
18 Do Bioabfall	18 So	18	8 Mo	18 Do	Restmüll	18 Sa		18 Di	
19 Fr	19 Mo	19	9 Di	19 Fr		19 50		19 Mi	
20 Sa	20 Di	20 Mi	Mi	20 Sa	Problemmüll* (09-12 Uhr)	20 Mo	0 Pfingstmontag	20 Do	Bioabfall
21 50	21 Mi	12	21 Do Restmüll	21 So		21 Di		21 Fr	Papier
22 Mo	22 Do Restmüll	tmüll 22 Fr	F	22 Mo		22 Mi		22 Sa	
23 Di	23 Fr	23 Sa	Sa	23 Di		23 Do	0	23 So	
24 Mi	24 Sa	77	24 So	24 Mi		24 Fr	Bioabfall (	24 Mo	
25 Do Restmüll	25 So	52	25 Mo	25 Do	Bioabfall	25 Sa	Papier 0	25 Di	
26 Fr	26 Mo	26 Di	:0	26 Fr	Papier	26 So		26 Mi	
27 Sa	27 Di	27	27 Mi Bioabfall 0	27 Sa		27 Mo	0	27 Do	Restmüll
28 So	28 Mi	28	28 Do Papier O	28 So		28 Di		28 Fr	
29 Mo	29 Do Bioabfall		29 Fr Karfreitag	29 Mo	0	29 Mi		29 Sa	
30 Di		30	Sa	30 Di		30 D	30 Do Fronleichnam	30 So	
31 Mi		31	31 So			31 Fr	31 Fr Restmüll (		





TEDIN ORGINGE

# ABFALLKALENDER 2024 FÜR DIE GEMEINDE KLEINRINDERFELD

mit dem Ortsteil Limbachshof. Bitte stellen Sie Ihre Abfallbehälter am jeweiligen Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr (mit dem Griff zur Straße) an der nächsten anfahrbaren Straße bereit.

Ihr Ansprechpartner für	Restmüll, Bioabfall, Altpapier,	Entsorgungseinrichtungen und	allgemeine Abfallberatung:	team orange	Am Güßgraben 9	97209 Veitshöchheim	Tel. 0931 / 6156 400	www.team-orange.info	of of operation mention of oil
	ı								

1 Fr Atterheiligen

November

Bioabfall

5 Do

Mo

<u>.</u>

20

Tag der Deutschen Einheit

3 00

ö

Sa 20

2 Di Gelbe Tonne

Bioabfall

6

ŭ Sa So

Ē

Do Bioabfall

Z Mi

Restmüll 0

5 Sa 9 So 7 Mo

Restmill

8

6 Fr 7 Sa 8 So 9 Mo

> Bioabfall Papier

7 Do 8 F 9 Sa 10 So 11 Mo



Nie mehr Abfuhrtermine verpassen mit der team orange-App!

Restmull

12 Do

12 Di 13 M:

Problemmill" (09-12 Uhr)

Bioabfall

a

12

11 So 12 Mo

Restmill

0

Ξ 12 13 14

Ŧ

Ξ

9

9 Di

₽

Papier

13 Fr

14 Sa

Bioabfall

10 Do 11 Fr 12 Sa 13 So 14 Mo

.io 8 W 6

9 Mo

Restmull

8 9 Fr 5 Ξ

9

Sa

=

7 Sa 8 So

6 Fr

6 Di 7 Mi £

13

14 Sa 15 So 16 Mo

Restmill

14 Do

15 Fr

16 Sa 17 So 18 Mo 19 Di

Restmill

16 Mi 17 Do

16 Mo

So

15

Maria Himmelfahrt Bioabfall

14 Mi

13 Di

Problemmüll\* (09-12 Uhr)

Sa

15 Do 16 Fr 17 Sa

16 Di

Mo

15

20

15 0

11 Mi

6

der Gelben Tonne wenden reitstellung und Leerung Bei allen Fragen zur Be-Sie sich bitte direkt an:

Am Gries 1 | 97348 Rödelsee Tel. 09321 / 939411 abfuhr-kt@knettenbrech-Knettenbrech + Gurdulic Franken GmbH & Co. KG qurdulic.de

Gelbe Tonne

17 Di

18 M

Bioabfall

19 Do

Gelbe Tonne

19 Sa 20 50 21 Mo 22 Di 23 Mi

Restmull

19 Do

Sa 20 W ö

£

20 21

18 M:

18 So 19 Mo

Bioabfall

0

8 19

Ξ

Papier

F

ö

17

18 F

Sa 20 £

Bioabfall

21 Do

20 Mi

22 Fr 23 Sa

**Gelbe Tonne** 

ŭ

20 21 22



Müssen Ihre Abfälle tatsächlich gebrauchtes Stück? Schauen Vielleicht findet sich noch entsorgt werden? Sie vorbei unter jemand für Ihr

2. Weihnachtstag 1. Weihnachtstag

Do

Ξ

25

24 So 25 Mo

Bioabfall

24 Do 25 Fr

Gelbe Tonne

23 24 26

22

Restmüll

22

23 Fr

ö Ξ

20 21 22 23 24 24

21 Mi 8

So £

Sa

ö

20

Sa

Bioabfall

00

÷ Sa

Gelbe Tonne

5

27

Sa 20

ŭ

28 Mi ô

Bioabfall

Ξ

24 Sa 25 So 26 Mo

Restmill

8

25 26 27

20 56

26 Di

24 Di

Restmull 0

÷ Sa So

Restmull

28 Do

28 Mo

Restmill 0

Ξ

Der Ort, an dem Lieblingsstücke www.tauschmarkt-mainfranken.de. eine zweite Heimat finden!



Wertstoffhof Matzenhecke, Otto-Hahn-Straße 7, 97204 Höchberg Öffnungszeiten: Di/Do/Fr 9-18 Uhr, MI 7-12 Uhr. Sa 9-14 Uhr Weitere Infos in der team orange-App oder unter www.team-orange.info.

 Abweichung vom üblichen Leerungstag, z.8. wegen eines Feiertages Grüngut auf Abruf von Oktober bis November 2024 (Bitte schriftlich beauftragen)

Restmüll: Leerung der Restmülltonnen und Sammlung der Restmüllsäcke Bloabfall: Leerung der Blotonnen und Sammlung der Bloabfallsäcke Papiertonnen er Papier: Leerung der Papiertonnen er Papier: Leerung der Gelbe Tonnen-Problemmüll: 9-12 Uhr Wertstöffhof Matzenhecke Getbe Tonne £ 6

28 30

### Grußwort von Landrat Thomas Eberth zu Weihnachten/ Neujahr 2023/24

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Weihnachten und Neujahr sind wichtige Ankerpunkte in unserem Jahreslauf, die mit der Sehnsucht nach Harmonie, Zuversicht, Glück und Frieden verbunden sind. Wir alle wünschen uns die Erfüllung dieser Sehnsucht, gerade an diesen Feiertagen und gerade in der heutigen Zeit. Seit der Corona-Krise, auf die der Ukraine-Krieg, die Energiekrise und die Inflation folgten, seit dem Terror gegen Israel und der Angst vor einem Flächenbrand im Nahen Osten sind unsere lange als selbstverständlich angesehenen Gewissheiten ins Wanken geraten.

Große Sorgen treiben uns alle um. Die Sorge um den inneren Frieden in unserem Land, der durch antidemokratische Bewegungen gefährdet ist, die Sorge um den persönlichen Wohlstand, um die Folgen des Klimawandels, um die Herausforderungen der Zuwanderung. Wir sorgen uns um unser Lebensglück und das unserer Kinder und Enkel. Glück ist der Grad, in dem ein Mensch mit der Qualität seines eigenen Lebens zufrieden ist, sagt die Forschung. Die vier Glücksfaktoren sind Gesundheit, glückliche Beziehungen, eine erfüllende Aufgabe und persönliche Freiheit. Diese Faktoren können wir zumindest teilweise selbst beeinflussen, manches liegt nicht in unserer Hand.

Wir können die Kriege dieser Welt nicht beeinflussen, wir können aber dem Gefühl der Ohnmacht unsere tätige Solidarität und unsere Dankbarkeit entgegensetzen. Solidarität mit den Menschen, die vor Krieg und Gewalt zu uns flüchten, und Dankbarkeit für das gute Leben, das die allermeisten von uns in unserer freiheitlichen Demokratie und sozialen Marktwirtschaft führen können. Konrad Adenauer, der erste Bundeskanzler unseres Landes nach der Nazi-Herrschaft erklärte: "Ich halte die Demokratie für die allein mögliche Form für ein so großes und kultiviertes Volk wie das deutsche, sich selbst zu regieren."

Bald ist Weihnachten. Es heißt, der Engel sprach zu den Hirten auf dem Feld von Bethlehem: "Friede den Menschen, die guten Willens sind". Getrieben vom verblendeten Machthunger von Terroristen und Autokraten leiden und sterben Menschen, die sich nichts Anderes wünschen als wir: Ein gutes Leben in Frieden und Freiheit. Und doch müssen wir ohnmächtig zusehen, wie die Menschen in Israel, auch unsere Freunde in unserem Partnerlandkreis Mateh Yehuda, durch Terror und Krieg leiden und sterben. Und doch müssen die zu uns geflüchteten Menschen aus der Ukraine weiter um ihre Söhne, Brüder und Väter bangen, die gegen die russische Armee kämpfen, um ihr Heimatland zu befreien.

Die Weltlage hat auch Auswirkungen auf die Wirtschaftskraft in unserem Land, ja auch in unserem Landkreis. Wir müssen derzeit mit begrenzten Ressourcen arbeiten und oft schwierige Entscheidungen treffen, um die dem Landkreis obliegende Daseinsvorsorge bestmöglich zu erfüllen. Deshalb müssen wir Ausgaben danach hinterfragen, was wirklich leistbar und wesentlich ist, um für soziale Gerechtigkeit ebenso zu sorgen wie für die zukunftsfähige Weiterentwicklung unseres Landkreises. Dazu gehören zum Beispiel die Investitionen in den Schulbau, in unsere Kreisstraßen, aber auch der Bau und Betrieb einer eigenen Pflegeschule in Ochsenfurt, um die Angst vor fehlenden Pflegekräften zu lindern.

Unbezahlbar, unverzichtbar und unschätzbar wertvoll ist der Dienst, den die vielen, vielen Menschen leisten, die im Ehrenamt vielfältige Aufgaben übernehmen und ihre Zeit und ihre Talente zum Wohl der Gemeinschaft einbringen. Der frühere Bundespräsident Joachim Gauck betonte: *Neben den Parteien und anderen demokratischen Institutionen existiert eine zweite Stütze unserer Demokratie: die aktive Bürgergesellschaft.* Ich danke von Herzen allen Jugendlichen, Frauen und Männern, die sich in dieser Weise für unsere Gemeinschaft einsetzen! Denn bei allen trüben Gedanken, die uns bei der Weltlage kommen können, lässt uns eins mutig in die Zukunft schauen: In unseren Gemeinden gibt es wunderbare, engagierte Menschen, die kreativ, mit Innovationskraft, mit Gestaltungswillen in allen Bereichen des Lebens die Zukunft der Menschen prägen.

So baue ich auf Sie alle, Menschen, die guten Willens sind, die sich für Frieden und Stabilität in unserem Land einsetzen. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, in dem Sie den Wert von Familie, Freundschaft und Zusammenhalt erfahren können. Für das neue Jahr 2024 wünsche ich uns allen Mut, Zuversicht, Frieden und Gesundheit.

Mit der Hoffnung auf gesegnete Tage verbleibe ich mit freundlichen Grüßen Thomas Eberth Landrat des Landkreises Würzburg

# Landrat ruft dringend dazu auf, leerstehende Immobilien zur Unterbringung von Geflüchteten anzubieten

### Belegung von Turnhallen ist jetzt nicht mehr auszuschließen

Die Flüchtlingsströme aus der Ukraine, Syrien, Afghanistan und anderen Ländern reißen nicht ab. Auch dem Landkreis Würzburg werden derzeit mehr als 50 Geflüchtete pro Woche aus der Ankereinrichtung Geldersheim zugewiesen. Parallel dazu ist bezahlbarer Wohnraum knapp und die Lage am Wohnungsmarkt ist immer noch sehr angespannt.

Deshalb sucht der Landkreis nach wie vor dringend Möglichkeiten zur Unterbringung von Asylbewerbern. Landrat Thomas Eberth appelliert an Gebäudeeigentümer, der zwischenzeitlich gegründeten Task Force leerstehende Immobilien unbedingt anzubieten: "Die Gemeinden und der Landkreis sitzen bei der gesetzlichen Verpflichtung, Geflüchtete unterzubringen, in einem Boot. Wohnraum für Geflüchtete ist aktuell das, was wir am dringendsten benötigen. Die Belegung von Turnhallen sehe ich zwar als allerletztes Mittel, wenn wir die uns zugewiesenen Personen anderweitig nicht mehr unterbringen können. Es muss aber klar sein, dass wir auch Turnhallen längerfristig belegen müssen, wenn uns andere Unterbringungsmöglichkeiten fehlen."

Dass bezahlbarer Wohnraum für Geflüchtete, Betreuung und Personal fehlt, hatte Eberth bereits in mehreren Appellen an die Bundesregierung adressiert, auch im Einklang mit seinen Kolleginnen und Kollegen.

"Allen, die bereits Wohnraum zur Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung gestellt haben, danke ich von Herzen für das solidarische Zusammenhalten," schließt Eberth seine eindringliche Bitte ab.

Unterkünfte, die der Landkreis Würzburg im Rahmen seiner staatlichen Aufgaben betreibt, sind **Notunterkünfte und dezentrale Unterkünfte.** 

Für **Notunterkünfte werden große Räumlichkeiten** (wie Lagerhallen) gebraucht, in denen eine größere Zahl an Asylbewerbern vorübergehend in Räumen oder abgeteilten Parzellen untergebracht werden können. Wichtig hierbei ist, dass entweder Sanitäranlagen vorhanden sind oder genug Platz für WC- und Duschcontainer ist. Hierbei wird ein Mietvertrag über das Objekt geschlossen. Der Betrieb der Unterkunft erfolgt durch den Landkreis. Die Bewohner werden durch "Kümmerer" vor Ort betreut, zudem sind Security-Kräfte eingesetzt.

Darüber hinaus werden Objekte gesucht, die als sogenannte **dezentrale Unterkünfte** dienen. Dafür eignen sich normale Häuser oder ehemalige Gaststätten ab einer gewissen Unterbringungskapazität von mindestens zehn Personen. Bei dieser Variante erhält der Unterkunftsbetreiber pro Tag pro untergebrachter Person 20 Euro inklusive Nebenkosten. Die Räume (Schlafzimmer, Küche, Bad) müssen mit Mobiliar eingerichtet sein. Dem Unterkunftsbetreiber obliegen einige Betreuungsaufgaben, etwa die tägliche Anwesenheitskontrolle der Bewohner.

Angebote können bei André Feil, Tel. 0931 8003-5145, E-Mail: <u>a.feil@lra-wue.bayern.de</u> bzw. Sophia Laas Tel. 0931 8003-5902, <u>s.laas@lra-wue.bayern.de</u> eingereicht werden.

# Kräfte bündeln und gemeinsam Ziele verfolgen: \*Kommunen im Landkreis Würzburg gründen Zweckverband "Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken"



29 Städte und Gemeinden des Landkreises Würzburg wollen künftig ihre Ressourcen bündeln und Ziele gemeinsam angehen. Um hierfür ein deutliches Signal zu senden und sich rechtssicher aufzustellen, wurde kürzlich der Zweckverband "Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken" gegründet. Zur Konstituierenden Sitzung fanden sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden in Reichenberg zusammen.

Die Hauptaufgabe des Zweckverbands soll zunächst die Übernahme der kommunalen Verkehrsüberwachung in den Mitgliedsgemeinden sein. Nicht ausgeschlossen ist, dass künftig weitere Aufgaben an den Zweckverband übertragen werden. Der Name des Zweckverbands wurde daher bewusst offen formuliert. Drei Beschäftigte sollen die Abwicklung der Geschäfte übernehmen. Der Sitz des Zweckverbands wird im Gewerbegebiet Klingholz sein, in dem derzeit ebenfalls das Umweltamt des Landkreises Würzburg untergebracht ist.

Als Vorsitzenden des Zweckverbands bestellten die Gründungsmitglieder Reichenbergs 1. Bürgermeister Stefan Hemmerich, zum Stellvertreter wurde der 1. Bürgermeister des Marktes Rimpar, Bernhard Weidner, bestellt. Die Kosten für Personal und Ausstattung werden die Mitgliedsgemeinden anteilig übernehmen.

### Landrat Eberth: Gründung des Zweckverbands ein unausweichlicher Schritt

Landrat Thomas Eberth ist überzeugt, dass die Zusammenarbeit der Gemeinden jetzt und in den kommenden Jahren auf vielen Ebenen über den Erfolg der Region entscheidet. Schon jetzt arbeiten Gemeinden etwa beim Standesamtswesen, in Verwaltungsgemeinschaften oder beim Feuerwehrwesen mit einer gemeinsamen Atemschutzwerkstatt zusammen. "Die Suche nach Fachkräften wird immer schwieriger und gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Verwaltung", führt Eberth aus. "Die Gründung dieses landkreisweit agierenden Zweckverbands zur Interkommunalen Zusammenarbeit ist für mich und für die vielen Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsgemeinden ein absolut logischer und unausweichlicher Schritt, um die Leistungsfähigkeit unserer Verwaltungen für die Bürgerinnen und Bürger aufrecht zu erhalten."

### Gründungsmitglieder im Zweckverband "Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken":

- Gemeinde Eisingen
- Gemeinde Gerbrunn
- Gemeinde Kürnach
- Gemeinde Theilheim
- Gemeinde Thüngersheim
- Gemeinde Unterpleichfeld
- Gemeinde Waldbrunn
- Markt Höchberg
- Markt Neubrunn
- Markt Randersacker
- Markt Reichenberg
- Markt Rimpar
- Stadt Ochsenfurt
- Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim (Gemeinden Bergtheim und Oberpleichfeld)
- Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt (Stadt Eibelstadt, Marktgemeinden Frickenhausen am Main, Sommerhausen und Winterhausen)
- Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld (Estenfeld und Eisenheim)
- Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt (Marktgemeinden Helmstadt und Remlingen sowie Gemeinden Holzkirchen und Uettingen)
- Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt (Gemeinden Hettstadt und Greußenheim)
- Verwaltungsgemeinschaft Kist (Gemeinden Altertheim und Kist)

### Lückenschluss im Radwegenetz zwischen Maintal und Taubertal: Machbarkeitsstudie soll Lösungen für Radweg zwischen Kist und Gerchsheim aufzeigen

In den Jahren 2010 und 2011 hat die Gemeinde Kist in zwei Abschnitten einen Geh- und Radweg entlang der Staatsstraße 578 gebaut. Radfahrer kommen seitdem sicher und schnell von Ortsschild zu Ortsschild durch die Gemeinde. Die Strecke ist außerdem überregional von Bedeutung: Mit dem Radweg durch Kist wurde eine durchgehende Verbindung von Würzburg über Höchberg bis zum südlichen Ortsausgang Kists in Richtung Baden-Württemberg geschaffen.

Seit Jahren diskutiert wird, die Strecke auf direktem Weg bis nach Tauberbischofsheim fortzuführen und so eine Radwegeverbindung vom Maintal bis ins Taubertal und die dort befindlichen Radwegnetze zu schaffen. Das Ziel ist – neben den bestehenden Routen durch den Irtenberger Wald – eine schnelle und sichere Verbindung zu schaffen. So sollen auch für Pendler echte Anreize für einen Umstieg vom Auto auf das Rad entstehen und ein Beitrag zur Verkehrswende geleistet werden.

Länderübergreifend soll der Lückenschluss von Kist bis nach Gerchsheim (Ortsteil der Gemeinde Großrinderfeld, Baden-Württemberg) nun in einer Machbarkeitsstudie untersucht werden. Die Gemeinden Kist, Altertheim, Kleinrinderfeld und Großrinderfeld wollen damit die Möglichkeit einer direkten Verbindung entlang der Staatsstraße ausloten. Für die Querung der A81 sowie der Staatsstraße St2296 Richtung Kleinrinderfeld sollen Varianten beleuchtet werden.

### Landkreis Würzburg fördert seit August 2023 auch Machbarkeitsstudien zum Radwegebau

Mit dem Projekt zwischen Kist und Gerchsheim kommt erstmals die Förderung des Landkreises Würzburg für Machbarkeitsstudien im Radwegebau zum Tragen. Der Kreistag hatte im Juli 2023 die Richtlinien zur Förderung im Radwegebau geändert und die Erstellung von Machbarkeitsstudien in die Liste der förderfähigen Maßnahmen aufgenommen. Der Bauausschuss hat in seiner letzten Sitzung einer Förderung von rund 5.260 Euro zugestimmt. Der Landkreis übernimmt damit 25 Prozent der Kosten für die Studie.

annedunden hödich

# TAGESPFLEGE GERCHSHEIM Neueröffnung am 02. November









### **Unser Angebot umfasst:**

- Pflegerische Versorgung
- Vielfältige Aktivitäten
- · Ganztägige Betreuung
- Vollwertige Verpflegung
- Hauseigener Fahrdienst
- Kostenloser Schnuppertag

### Ihre Vorteile als pflegender Angehöriger

- Kostenloses Beratungsangebot
- Hausbesuch auf Wunsch
- Fexibiliät und Freiräume für Ihre Tagesgestaltung
- · Sicherheit in der Betreuung
- Professionelle Pflege und medizinische Betreuung
- Gemeinsame Geburtstagsfeiern mit Tagesgästen und dem Team der Tagespflege

Kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne unverbindlich, individuell und persönlich. Telefon:

09344 / 929 5414

AIMAtagespflege GmbH Altertheimer Weg 10 97950 Gerchsheim tagespflege@aima-care.de www.aima-care.de

# Mit Alltagshilfen möglichst lange in den eigenen Würzburg Würzburg vier Wänden leben: Das Musterhaus für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen in Kürnach zeigt, wie es geht



### 4. Treffen der gemeindlichen Behindertenbeauftragten im Landkreis Würzburg

Das Musterhaus für altersgerechtes, barrierefreies Wohnen in der Prosselsheimer Straße in Kürnach fällt auf – und das soll es auch. Der rote Anstrich soll auf die innenliegende Ausstellung aufmerksam machen. Die Farbe Rot kann aber auch einen therapeutischen Hintergrund haben. "Rot ist für Menschen mit Demenz oder eingeschränkter Sicht eine echte Hilfe", erklärt Pflegeberaterin Linda Vierheilig. Während andere Farben mit zunehmendem Alter in der Wahrnehmung verblassen, bleibe Rot länger als Kontrast in der Sehfähigkeit erhalten und gebe den Menschen Orientierung.

Im Inneren des Musterhauses zeigen rollstuhlgerechte Bäder und Küchen sowie technische Hilfen wie ausfahrbare Schränke, Pflegebetten oder Sessel mit Aufstehhilfe Lösungen für Hindernisse im Alltag auf alles in einem realistischen Wohnumfeld, alles zum Anfassen und Ausprobieren. Das Ziel der Ausstellung: Ideen sammeln und verbreiten, wie ein altersgerechter und barrierefreier Umbau auch in älteren Häusern und Wohnungen im Bestand gelingen kann.

Um die persönliche Erfahrung ging es auch jüngst bei einer Besichtigung des Musterhauses. Der Behindertenbeauftragte des Landkreises Würzburg Ernst Joßberger hatte die Beauftragten für Menschen mit Behinderung aus den Landkreisgemeinden zu einem Treffen gemeinsam mit Landrat Thomas Eberth nach Kürnach eingeladen.

Neu in der Runde war erstmals auch die Inklusionsbeauftragte des Landkreises Würzburg, Fabienne Erk, die Mitte 2023 ihre Stelle am Landratsamt angetreten hatte. Seitdem arbeiten Erk und Joßberger schwerpunktmäßig an einem "Aktionsplan Inklusion" für den Landkreis, kündigten die beiden an. Neben einer Beschreibung des aktuellen Standes wolle man damit vor allem den Gemeinden wichtige Ziele und konkrete Maßnahmen an die Hand geben.

### Bewusstsein für barrierefreies Bauen steigt

Ernst Joßberger lobte: "Das Bewusstsein in der Gesellschaft für Menschen mit Einschränkungen steigt. Das ist bei Projekten in den Gemeinden aber auch in den Architekturbüros zu erkennen." Allerdings fehle es noch immer an vielen Ecken und man sei noch längst nicht da, wo man gerne wäre, zitierte Joßberger die VdK-Präsidentin Verena Bentele.

Neben den öffentlichen Gebäuden spielt auch der Umbau von privatem Wohnraum eine zunehmend große Rolle. Gemeinsam mit mehr als 40 Kooperationspartnern und Handwerksbetrieben hat das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg im Sommer 2023 ein Musterhaus für altersgerechtes, barrierefreies Wohnen eröffnet. Beschäftigte des KU bieten Betroffenen oder Angehörigen eine Beratung vor Ort an, wie sie trotz der Einschränkungen durch Behinderung, Alter oder Krankheit möglichst lange und komfortabel weiter in den eigenen vier Wänden wohnen können.

Auch Landrat Thomas Eberth betonte, wie wichtig es sei Bewusstsein für das Thema zu schaffen. "Am Ende geht es nicht nur um Menschen mit Behinderung, sondern um jede und jeden Einzelnen", führte Eberth aus. "Denn im Leben kann immer etwas passieren – Unfälle, Krankheit – und vor dem Altwerden ist niemand gefeit. Das Musterhaus hier in Kürnach zeigt Hilfsmittel, die das Leben in den eigenen vier Wänden möglichst lange erlauben."

### Musterhaus Barrierefreiheit Kürnach: Beratung und Kontakt

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einen kostenfreien Besichtigungstermin des Musterhauses für altersgerechtes, barrierefreies Wohnen im Landkreis Würzburg unter 0931/80 442 – 38 vereinbaren. Weitere Informationen zu Pflege und barrierefreiem Wohnen sind unter www.kommunalunternehmen.de/beratung-unterstuetzung erhältlich. Weitere Informationen zu den Themen Inklusion und Barrierefreiheit geben gerne auch der Behindertenbeauftragte Ernst Joßberger und die Inklusionsbeauftragte Fabienne Erk im Büro für Chancengleichheit des Landkreises Würzburg www.landkreis-wuerzburg.de/behindertenbeauftragter.

# MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

### Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung informiert

### Mit Alltagshilfen möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben

Das Musterhaus für altersgerechtes, barrierefreies Wohnen in der Prosselsheimer Straße in Kürnach fällt auf – und das soll es auch. Der rote Anstrich soll auf die innenliegende Ausstellung aufmerksam machen. Die Farbe Rot kann aber auch einen therapeutischen Hintergrund haben. "Rot ist für Menschen mit Demenz oder eingeschränkter Sicht eine echte Hilfe", erklärt Pflegeberaterin Linda Vierheilig. Während andere Farben mit zunehmendem Alter in der Wahrnehmung verblassen, bleibe Rot länger als Kontrast in der Sehfähigkeit erhalten und gebe den Menschen Orientierung.

Im Inneren des Musterhauses zeigen rollstuhlgerechte Bäder und Küchen sowie technische Hilfen wie ausfahrbare Schränke, Pflegebetten oder Sessel mit Aufstehhilfe Lösungen für Hindernisse im Alltag auf – alles in einem realistischen Wohnumfeld, alles zum Anfassen und Ausprobieren. Das Ziel der Ausstellung: Ideen sammeln und verbreiten, wie ein altersgerechter und barrierefreier Umbau auch in älteren Häusern und Wohnungen im Bestand gelingen kann.

Beschäftigte des KU bieten Betroffenen oder Angehörigen eine Beratung vor Ort an, wie sie trotz der Einschränkungen durch Behinderung, Alter oder Krankheit möglichst lange und komfortabel weiter in den eigenen vier Wänden wohnen können.

Die Behindertenbeauftragten des Landkreises Würzburg hatten eine Besichtigung in diesem Haus, die sehr interessant war.



Sehr gerne würde ich für Interessenten einen Termin für eine Führung ausmachen, bitte rufen Sie mich gerne unter 015122779861 an oder melden Sie sich im Rathaus.

Gruß

Jürgen Kühne Beauftragter für Menschen mit Behinderung



### Busfahrplan an Weihnachten und Silvester 2023

Ob zum Festessen oder zur nächsten Party: Die APG ist auch dieses Jahr an Weihnachten und Silvester für Fahrgäste im Einsatz. Generell wird am 24. und 31. Dezember nach dem Sonntagsfahrplan gefahren. Da am Abend einige Fahrten optimiert wurden, werden Fahrgäste gebeten sich vorab zu informieren.

### Einmal kaufen, drei Tage fahren

Für alle Gelegenheitsfahrer empfiehlt die APG den Kauf einer Tageskarte Solo bzw. Plus (2 Erwachsene & 4 Kinder). Fahrgäste sind so nicht nur an Heilig Abend mobil, auch an den darauffolgenden Feiertagen ist die Fahrkarte gültig.

Alle Änderungen finden Fahrgäste online unter <a href="www.apg-info.de/Feiertage.">www.apg-info.de/Feiertage.</a> Gerne informiert die APG auch persönlich: APG-Beratungscenter, Juliuspromenade 40 – 44, 97070 Würzburg oder telefonisch unter 0931 45280-0





# Ferienbetreuung im Grundschulverband Kirchheim im Schuljahr 2023/24



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Auch in diesem Schuljahr wird eine Ferienbetreuung über den Grundschulverband Kirchheim organisiert. Informationen zum Programm und Anmeldemöglichkeiten findet Ihr/finden Sie ab 09.01.2024 unter https://www.unser-ferienprogramm.de/kirchheim-ufr.

Die Ferienbetreuung findet in folgenden Wochen statt:

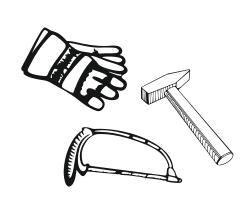
Osterferien 25.03. - 28.03.2024 Pfingstferien 21.05.- 24.05.2024 Sommerferien 12.08.- 16.08.2024

An der Ferienbetreuung im "gelben Haus" in Kleinrinderfeld können alle Kinder aus den Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes im Alter zwischen 6 und 12 Jahren (zum Zeitpunkt der Durchführung) teilnehmen.

Das Hüttendorf findet in folgenden Wochen statt:

1. Woche 19.08.- 23.08.2024 2. Woche 26.08.- 30.08.2024

Am Hüttendorf können alle Kinder aus den Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes im Alter von 6-15 Jahren (zum Zeitpunkt der Durchführung) teilnehmen. In diesem Jahr wird das Hüttendorf in Geroldshausen stattfinden.





# **JUGENDARBEIT**



an alle Kinder (ab 8 Jahren) und Jugendlichen,

am 22.12.23, von 17 - 20 Uhr

die Weihnachtszeit mit uns zu feiern. Es wird Punsch geben und frisch gebackene Pizza aus dem Backhaus. Bitte meldet euch vom 11. – 17.12.23 über das Portal an.

www.unser-ferienprogramm.de/kleinrinderfeld

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme,

Euer Bürgermeister & Jugendbeauftragte



# Wir besuchen die Luftrettungsstation in Ochsenfurt

Wann: 04.01.2024, 17 Uhr

Wer: Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren

Anmeldung bitte über das Portal www.unser-ferienprogramm.de/kleinrinderfeld

Veranstalter: Gemeinde Kleinrinderfeld







### Das Jugendwerk der AWO ist der neue Gewinner des Förderpenny

Sagen Sie "Stimmt so!" an der Kasse in den PENNY-Märkten und unterstützen Sie das Jugendwerk der AWO!



Auch in diesem Jahr unterstützt PENNY mit dem Förderpenny gemeinnützige Organisationen aus ganz Deutschland, die Kindern und Jugendlichen helfen. Und das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. ist eine davon! Diesen Sommer haben wir im großen Kund\*innenvoting die meisten Stimmen in unserer Region gesammelt und sind damit für ein Jahr lang die Gewinner des Förderpenny.

Wir, das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V., sind der eigenständige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt. Der Verband setzt sich für eine demokratische, solidarische und gerechte Gesellschaft ein. Das Jugendwerk beruht auf ehrenamtlichem Engagement und aktiver Partizipation. Unser Schwerpunkt liegt auf dem Angebot von wertvollen Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Unser buntes Programm bietet verschiedene Maßnahmen für jeden Geschmack und findet sowohl in Deutschland als auch im Ausland statt. In Unterfranken sind wir mit spannenden Projekten und Aktionen aktiv, wie z.B. das Schulprojekt Jugendwerk on Tour oder das Vorleseprojekt Lesehörnchen.

Als Förderpenny-Gewinner bekommen wir zusätzlich zu einem Preisgeld von 1.500 € ein Jahr lang die Kund\*innenspenden der PENNY-Märkte aus unserer Nachbarschaftsregion. Sagen Sie deshalb "Stimmt so!" an der Kasse und runden Sie Ihren Einkauf auf den nächsten 10-Cent-Betrag auf. So können Sie die Projekte des Bezirksjugendwerks der AWO e.V. weiterhin unterstützen! Zusätzlich können Sie Kinder und Jugendlichen auch durch unser Spendenprojekt "Werd' ein PFerT: Werde Pate für Ferien-Teilnehmende" weiter unterstützen. Das Spendenprojekt ermöglicht Kindern aus finanziell bedürftigen Familien eine kostengünstige Teilnahme an unseren Ferienfreizeiten.

Mit dem Preisgeld und den Spenden ist geplant, neues Material für die Ferienfreizeiten 2024 anzuschaffen, sowie einen weiteren Inhalts- und Methodenausbau des erfolgreichen Schulprojekts *Jugendwerk on Tour*.

Mehr Informationen unter www.foerderpenny.de.

Vielen Dank für die Unterstützung!



Kantstraße 42a, 97074 Würzburg Tel: 0931/29938264 & Email: info@awo-jw.de Webseite: www.awo-jw.de







### Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist am Donnerstag,
14. Dezember 2023
von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung Tel. 0931 8003-5112.



# **ANZEIGEN**





Wir suchen dringend eine Putzhilfe für 2 Personenhaushalt in Kleinrinderfeld für ca. 6 Stunde/Woche. 0171/2788355

Alte Teppichböden, ca 3 m breit, für Indoor-Bouleplatz gesucht.
Tel. 09366 7897 oder
0171 5320621





Zahnheilkunde für die ganze Familie



Ihre Zahnarztpraxis in Kirchheim Ulrike Stück-Steinke und Team





Wir freuen uns auf Sie!

Vereinbaren Sie hier schnel und einfach Ihren Termin:



Kleinrinderfelder Straße 3 | 97268 Kirchheim | **T** 09366 9824624 praxis@mundgesund-kirchheim.de | www.mundgesund-kirchheim.de

Unsere Praxis bleibt vom 23.12.2023 bis 01.01.2024 geschlossen.



TELEFON (0 93 36) 9 70 90 00 • FAX (0 93 36) 9 70 90 99 • MAIL info@firmengruppe-haaf.de • www.firmengruppe-haaf.de

# **ANZEIGEN**



### **Unsere Leistungen:**

- Solaranlagen fürs Eigenheim
  - Solarstrom f
    ürs Gewerbe
    - Elektromobilität
    - Speichersysteme
    - Individuelle Beratung











Stuis Photovoltaik GmbH Industriestraße 4 97249 Eisingen info@stuis-pv.de 09306/6349775





# PHYSIOMEO by Max Pechtl



Liebe PatientInnen, liebe KundInnen,



ich bedanke mich herzlich bei Ihnen/Euch für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2023 ...

... und wünsche frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2024.



Gesundheit kann man nicht schenken - doch wie wäre es mit einem Gutschein von <u>Physiomeo</u> zu Weihnachten?

### Privatpraxis für Physiotherapie

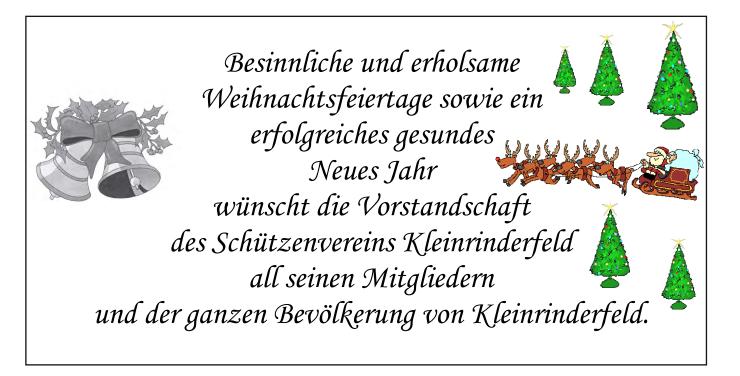
Maximilian Pechtl Kirchheimerstr. 21a 97271 Kleinrinderfeld

Termine nach Vereinbarung!

Tel.: 09366-5409720

Mail: <u>info@physio-meo.de</u> Web.: www.physio-meo.de











Gesegnete und fröhliche Weihnachtsfeiertage im Kreis der Lieben wünscht Ihnen der

### **Obst- und Gartenbauverein**

Wir hoffen mit Ihnen, dass ein glückliches neues Jahr Ruhe und Zufriedenheit bringt und wir in Gesundheit mit Familie und Freunden das kommende Gartenjahr genießen können.



Ihr Obst- und Gartenbauverein Kleinrinderfeld

Wir wünschen allen aktiven und passiven Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen viel Gesundheit und fröhliche Stunden mit

> Ihre Kommandanten und die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kleinrinderfeld

Ihren Freunden und Familien.





### Der Musikyerein Kleinrinderfeld e. V.

bedankt sich bei seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die freundliche Unterstützung und geleistete Arbeit.

Wir wünschen Ihnen und allen Kleinrinderfeldern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und

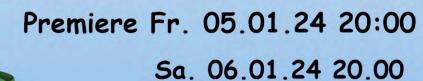


glückliches neues Jahr.



### Theaterclub 🛠 Gaubüttelbrunn

## Familie Metzger spielt verrückt



veitere Vorstellungen So. 07.01.24 17.00

Sa. 13.01.24 20.00

So. 14.01.24 17.00



Sonntags ab 16:00 Kaffee und Kuchen

Wir sehen uns in der Musikhalle Gaubüttelbrunn!

Reinehr Verlag



Und war es schlecht, ja dann erst recht." – Albert Einstein

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, sowie unseren Freunden, Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2024!

Wir danken Ihnen für das in der Vergangenheit entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns weiterhin mit Ihnen die Zukunft Kleinrinderfelds zu gestalten.

Ihre Gemeinderäte der CSUKL Fraktion Andreas Borst, Frank Heß, Christian Scheuermann und Wolfgang Schölch

Bleiben Sie gesund!



Die Vorstandschaft des

## TSV Kleinrinderfeld

bedankt sich im Namen der Sportlerinnen und Sportler bei allen Mitgliedern, bei den treuen Fans, bei den Sponsoren und Gönnern sowie bei allen Kleinrinderfelder

Bürgerinnen und Bürgern für die tolle Unterstützung in dem nun zu Ende gehenden Jahr!

Wir wünschen allen Spielern, Eltern, Trainern und Betreuern, allen Mitgliedern, fleißigen Helfern, Fans, Sponsoren, Gönnern und allen Bürgerinnen und Bürgern Kleinrinderfelds ein



verbunden mit vielen guten Wünschen für ein

gesundes, neues Jahr 2024!



Frohe Weihnachten · Merry Christmas · Buon Natale · Feliz Navidad · Joyeux Noël



ARCHITEKTURBÜRO



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO



DIENSTLEISTUNGS GMBH



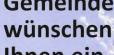
# Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,





Gemeinderats-FRAKTION

der SPD-Ortsverein und die Freien Bürger Kleinrinderfeld sowie die SPD/Freie Bürger-Gemeinderatsfraktion







Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest

... frohe Tage im Kreise Ihrer Familie und für

2024

Zufriedenheit, Gesundheit und Wohlergehen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns bei Ihnen und werden auch künftig unseren Einsatz zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger erbringen.

SPD-ORTSVEREIN: Dominik Hetzer FREIE BÜRGER: Hans-Jürgen Scheder

SPD/FREIE BÜRGER-GEMEINDERATSFRAKTION: Thomas Baunach, Lore Ecker, Bianca Grimm, Arnold Henneberger, und Hans-Jürgen Scheder









Wir sagen Danke für ein erfolgreiches Geschäftsjahr, und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gutes neues Jahr 2024!

Postanschrift: Maler Scheder GmbH Frühlingstraße 13A 97271 Kleinrinderfeld

Büro und Lager: Maler Scheder GmbH Hinterm Berg 8 97950 Gerchsheim Kontakt: Telefon: 09344-929 1985 E-Mail: info@maler-scheder.de Web: www.Maler-Scheder.de

# NATUR UND STADT VOR DER HAUSTÜRE Wohnen und leben in Reichenberg

### NEUBAU VON 12 ATTRAKTIVEN EIGENTUMSWOHNUNGEN

- Im besonders nachhaltigen KfW-40 Standard
- · Luftwärmepumpe und Photovoltaikanlage
- Fußbodenheizung und Parkett in allen Wohnräumen
- Hochwertige Badausstattung
- · Alle Wohnungen bequem mit dem Aufzug zu erreichen
- · Stellplätze mit Vorbereitung für E-Mobilität
- · Alle Wohnungen mit Terrasse oder Balkonen

MEHR INFORMATIONEN

## 

0931/35901968

www.spanheimer-wohnbau.de

Energetischer Standard: (KfW-40, B:15 kWh/m²a, Strom, 2024)

### JETZT KFW-FÖRDERUNG SICHERN!







Sind dir Routineaufgaben zu langweilig? Dann herzlich willkommen bei Ilgenfritz Mechatronics! Als führender Reparaturservice für Landmaschinenelektronik setzen wir auf Innovation und höchste Professionalität. Doch das ist noch nicht alles – Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unseres Unternehmens. Mit unserer Expertise verlängern wir aktiv die Lebensdauer von Landmaschinen, schonen Ressourcen und reduzieren Elektroschrott.

In unserem dynamischen Umfeld mit stetigem Wachstum findest du als Mitarbeiter (m/w/d) vielseitige Tätigkeiten. Zeitgemäße Arbeitsplätze ermöglichen dir, dein volles Potenzial auszuschöpfen.

#### Wir bieten dir

- √ Vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit im Bereich der Landtechnik an einem modernen Arbeitsplatz **mit** über 40 netten Kolleginnen und Kollegen
- √ Freiraum für eigene Ideen
- **√** Flexible Arbeitszeitmodelle
- √ Langfristige Arbeitsperspektiven mit einem krisensicheren Arbeitsplatz
- √ Betriebseigener Fitnessbereich zur freien Verfügung inkl. Coach
- √ **Kostenlose** gemeinsame Mittagessen einmal pro

**Standort Fuchsstadt** (zw. Würzburg und Giebelstadt) mit über 40 Angestellten.

Noch Fragen? Ruf einfach an! 0 93 33 90 41 300

Oder gleich bewerben:
bewerbung@ilgenfritz.biz
Einblicke und Online-Bewerbung:
ilgenfritz.biz/jobs-fuchsstadt

Das schreiben unsere Mitarbeiter über uns: www.kununu.com/de/ilgenfritz-mechatronics

Jetzt bewerben: ilgenfritz.biz



**llgenfritz Mechatronics GmbH** Alte Schulstr. 12 | 97234 Fuchsstadt **Web:** ilgenfritz.biz **Instagram:** @ilgenfritz\_mechatronics

